

PROTOKOLL

**der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
am 14.04.2010 – Sommersemester 2010
Ort: Hauptgebäude der Universität Wien, USI, Turnsaal 3
Dr. Karl-Lueger-Ring, 1010 Wien**

Beginn: 10:40 Uhr

Ende: 13:10 Uhr

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Oona Kroisleitner begrüßt die Mandatarinnen und Mandatäre der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien zur 1. ordentlichen UV-Sitzung im Sommersemester 2010 am 14.4.2010 im USI, Turnsaal 3 im Hauptgebäude der Universität Wien

MandatarInnen	anw/n.anw.	Ersatzmandat.	anw./n.anw.	Stimmübertr.	anw./n.anw.
GRAS					
Flora Eder	anw.	Michaela Heyer			
Selin Naci	anw.	Laura Allinger			
Valentin Pisecky		Markus Dröscher	anw.		
Lisa Breit	anw	Eva-M. Schönwetter			
Eva Pentz	n.anw.				
Patrick Zöchling	anw.	Gregor Plieschnig			
Gregor Schamschula	anw				
Maria Clar	anw				
Bernhard Zöchmeister	anw.	Lukas Kohl			
Johanna Pisecky	anw	Claudia Binder			
AG					
Claudia Gattringer		Anja Schirmer	anw.		
Samir Al-Mobayyed		Greta Maier		Sabine Lasinger	anw.
Thomas Fussenegger	anw.	Georg Gutfleisch			
Katharina Olsacher		A.-M. Kriechbauer	anw.	Anja Schirmer	
Gernot Fritz	anw.	Sabine Lasinger			
Frank Benda		Florian Ecker	anw.		
Angelika Reiter		Marcella Eder	anw.bis 12:33		

Walter Hatzenbichler		Florian Kugler	anw.		
VSStÖ					
Oona Kroisleitner	anw.	Tamara Handler			
Kathrin Glösel	anw.	Josef Pöcksteiner			
Bernhard Pisecky	anw	Elena Barta			
Agnes Riha	anw.	Natascha Strobl			
David Fließner	anw.	Sophie Lojka			
Anna-Angela Libal	anw.	Felicitas Metz			
KSV					
Veronika Helfert	anw.	Barbara Steiner			
Fachschaftsliste					
Eva Schmalhart		Markus Fellerer	anw.		
JES					
Bernhard Grubmüller	anw.b. 12.16h	Gerhard Pölsterl	anw.ab 12:16h		
Referent/Innen/enten					
Wirtschaftsreferat					
Vera Schwarz					
Sozialreferat					
Maria Krawagna					
BiPol					
Sophie Lojka					
Öffentlichkeit					
Johanna Pisecky					
Int. Angelegenheiten					
Selin Naci					
Ausl.Referat					
Bojana Zivanovics					
Frauen u. Genderfragen					
Iris Maria Stromberger					
Organisation, Lehramt					
Int. Kommunikation					
Felicitas Metz					
LesBiSchwule- und					
Transgender					
Jasmin Unfried					
Kulturell oder finanziell					
Benachteiligte Studierende					
Kathi Hammer					
Alternativreferat					
Lena Drescher					
Kulturreferat					
Lisa Breit					

Sonderprojektausschuss					
Milena Merkac					
Gleichbeh.Aussch.					
Kathrin Glösel					
Finanzausschuss					
Carina Huber					
Koordinationsausschuss					
Dominik Wurnig					

Beginn d.Sitzung: 10:40h

Ende d. Sitzung: 13:10h

Protokoll: Gertrude Ettl

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Oona Kroisleitner

Abänderung der Tagesordnung

TOP 6 wird geändert:

„Wahl der Referentin für wirtschaftliche Angelegenheiten und der Referentin des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende.“

TOP 8 wird gestrichen

Abstimmung TOP 2/Antrag 1:

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 26

TOP 2 einstimmig angenommen.

TOP 2 wird geschlossen.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der 2. ordentlichen UV-Sitzung im WS 2009/2010

Abstimmung TOP 3/Antrag 2:

Contra: 0

Enthaltungen: 2

Prostimmen: 24

TOP 3 angenommen.

TOP 3 wird geschlossen.

TOP 4 – Berichte der Vorsitzenden

Flora Eder – GRAS

Seit der letzten Sitzung der Universitätsvertretung gab es zwei Treffen mit Vizerektorin Schnabl. Das Erste davon war auf Einladung der VR um speziell das Thema Bologna Proteste zu besprechen, daher waren auch zwei VertreterInnen des Alternativreferats mit. Wir haben drei Punkte besprochen: Die finanzielle Unterstützung des Rektorates des EuroEnviro Umweltkongress im Mai, den Bologna Alternativgipfel sowie die Umgestaltung des Foyers des C1.

Bezüglich des EuroEnviro Kongresses betonten wir, dass sich die OrganisatorInnen gegen die Bildungsproteste ausgespielt sehen – wie berichtet hat ja das Rektorat den Zuschuss der restlichen 1500 Euro auf die beantragten 3000 Euro nur unter der Prämisse zugesagt, dass es während des Alternativgipfels zu keiner Störung des Prüfungs- und Lehrbetriebes kommt sowie die Zusammenarbeit zwischen Uni und ÖH Uni Wien aus ihrer Sicht positiv verläuft. Auf dem Rücken engagierter StudentInnen, nämlich den OrganisatorInnen und TeilnehmerInnen des EuroEnviro, wurde somit die Unsicherheit des Rektorates der Uni Wien ausgetragen – eine Tatsache die wir ebenfalls kritisierten.

Bezüglich der Umgestaltung des Foyers wird die ÖH Uni Wien eingebunden, über einen möglichen eigenen Vorschlag unter breiter Einbeziehung der Studierenden wird noch vom Alternativreferat beraten und verhandelt. Das neue Foyer des C1 soll aber auf jeden Fall mit Verweil-, Lern- sowie konsumzwangfreien Pausenmöglichkeiten ausgestattet sein.

Für den Alternativgipfel betonten wir, dass es in unserem Interesse ist, dass die zahlreichen Vorträge und Workshops unter reger internationaler Beteiligung ohne Probleme über die Bühne gehen sollen. Diesbezüglich ermöglicht der Termin die Nutzung zahlreicher Hörsäle im Hof 2 des Unicampus.

Beim zweiten Termin mit VR Schnabl ging es um die Bildungswissenschaften – dementsprechend waren auch VertreterInnen der betroffenen Studienrichtung sowie die SPL Dattler beim Gespräch anwesend. Thematisiert wurden die massiven Studienplatzprobleme in manchen Modulen der Studienrichtung; uns wurde für dieses Semester ein temporär greifendes „Notfallpaket“ (Zusatz-LV etc.) präsentiert sowie der Versuch in Hinkunft mehr LV-Kapazitäten in den Modulen 7 und 8 der Bildungswissenschaften bereitzustellen.

Auch auf einen Fall von Sexismus bei der Aufnahme von Personen auf der Warteliste für eine LV der Biwi konnten wir hinweisen, SPL und VR haben betont, dass das ein untragbarer Missstand und Fehler war sowie, dass mit dem betroffenen LV-Leiter Rücksprache gehalten wird, dass es nie mehr vorkommt, dass ein Mann auf Wartelistenplatz 41, allen Frauen vor ihm vorgezogen wird und an der LV teilnehmen kann – nur aufgrund seines Geschlechts.

Veronika Helfert – KSV-LiLi

Lenkungskreis Studium und Lehre

Am 9. März 2010 war Sitzung des Lenkungskreises. Dort wurden folgende Punkte besprochen:

Experten[sic!]gruppe „Lehramt Neu“

Zum Zeitpunkt der Sitzung war der Endbericht der Gruppe kurz vor Abschluss, mittlerweile ist er schon abgeschlossen. In der Sitzung wurde vor allem beschlossen, nach offizieller Veröffentlichung des Berichtes eine umfassende Diskussion mit allen beteiligten Personen und Institutionen zu führen.

Bericht zum Projekt „Qualität in der Lehre“

In Zuge des Projektes wurden im Jahr 2009 drei Workshops durchgeführt, deren Inhalte auf der HP des „Centers for Teaching and Learning“ zum Ersehen sind. Die Frage ist, wie Maßnahmen zur Steigerung in der Qualität der Lehre ohne Änderungen des ORG.Planes durchgeführt werden können.

Weiters wurde über die Strukturen im Bereich „Lehre und Studium“ diskutiert, mit besonderem Schwerpunkt auch auf die Missstände, die natürlich auch durch die Besetzung wieder ins Bewusstsein gerückt wurden.

Es wird im Mai eine Veranstaltung mit dem Titel „Studieren wie anno dazumal?“ geben, die einen Schwerpunkt auf die Erweiterungsscurricula legen wird.

Uniratsitzung

Am 26. März war wieder Uniratsitzung, dabei ging es unter anderem um die aktuellen Bauvorhaben der Uni Wien, es soll das Gebäude der PVA an der Rossauer Lände für die Wirtschaftswissenschaften und ProjektmitarbeiterInnen ab 2013 für die Uni verwendet werden. Allerdings ist das Projekt noch im Verhandlungsstadium.

Weiters hat VR Engl einen Bericht zur aktuellen Förderungslage in Österreich im Vergleich zu Deutschland vorgelegt. Der Vergleich fällt erwartungsgemäß ernüchternd aus. In Deutschland wird

rund ein Drittel mehr pro Kopf für Grundlagenforschung und nahezu die Hälfte mehr für anwendungsorientierte Forschung ausgegeben. Außerdem steigt die Finanzierung in Deutschland eher, während sie in Österreich momentan sinkt. Auch nicht überraschend ist, dass Geistes- und Sozialwissenschaften insgesamt deutlich am schlechtesten in der Verteilung von Förderungsmitteln aussteigen.

Als letzten wichtigen Punkt möchte ich noch berichten, dass gegenwärtig der ORG.Plan der Uni Wien evaluiert ist. Die erste Phase war eine Online-Umfrage unter allen Angehörigen der Universität, bei der die Studierenden nicht befragt wurden (außer Mitglieder des Senats). Diese Umfrage ist auf der Homepage der Uni Wien abrufbar. In der zweiten Phase wird es Gespräche mit den Fakultäten und eine Online Diskussion mit Studierenden geben. Im Sommer schließlich sollen noch Peers eine Evaluierung durchführen. Wie lange das Prozedere schlussendlich dauern wird, ist nicht absehbar.

Oona Kroisleitner – VStÖ

Vorsitzendenkonferenz

Am 25. März fand die erste ordentliche Sitzung der Vorsitzendenkonferenz in Salzburg statt. Auf Grund der mangelnden Anwesenheit war die Sitzung leider nicht beschlussfähig. Aus diesem Grund wurden keine Anträge abgestimmt und es fand nur ein informeller Austausch der einzelnen Universitätsvertretungen statt. Hierbei ging es vor allem um den Umgang der einzelnen Universitätsvertretungen, mit dem Ende der Besetzungen, beziehungsweise um die in einigen Universitätsstandorten neue Situation.

Weiters wurde die Woche der freien Bildung behandelt. Diese soll in der Woche von 17. bis 21. Mai 2010 stattfinden. Außer der ÖH Uni Wien werden sich die Universitätsvertretungen der TU Wien, der Musikuniversität, der BoKu, der Uni Graz, der TU Graz und der Universität Klagenfurt beteiligen. Weil die Vorsitzendenkonferenz ja nicht beschlussfähig war, wurde der Antrag zur Finanzierung dieses Projekts auf der Sitzung der Bundesvertretung gestellt und auch angenommen.

Sitzung der Bundesvertretung

Am Tag nach der Vorsitzendenkonferenz, am 26. März fand die erste ordentliche Sitzung der Bundesvertretung statt. Stark diskutiert wurde beispielsweise der Antrag, den BiPol-Ausschuss dazu zu bemächtigen über einen möglichen Austritt aus dem Hochschuldialog zu entscheiden. Dieser Antrag wurde abgelehnt. Weiters wurde eine Positionierung der ÖH Bundesvertretung gegen Barbara Rosenkranz beschlossen, sowie die Aussprache gegen Zugangsbeschränkungen. Bei der Wahl der Referent_innen wurde Agnes Wühr zur Referentin der Maturant_innenberatung gewählt. Bernhard Blaschek kandidierte als Wirtschaftsreferent, wurde jedoch nicht gewählt. Zu späterer Stunde wurde ein Abwahantrag gegen Bundesvorsitzende Sigrud Maurer gestellt. Dieser wurde abgelehnt.

Bologna Gegengipfel

Rund um den Bolognagipfel der Bildungs- und Wissenschaftsminister_innen beteiligte sich das Vorsitzteam an der Organisation des Alternativgipfels und half bei bürokratischen Problemen aus. Gemeinsam mit dem Bildungspolitischen Referat wurden auch am Gegengipfel Workshops zu den Themen Bologna ABC, Bildungspolitik ABC und Implementierung des Bolognaprozesses an der Universität Wien vorbereitet.

TOP 4 wird geschlossen.

TOP 5 – Berichte der ReferentInnen

Selin Naci - Internationales Referat

Am 18.3.2010 fand eine Vorveranstaltung zur Istanbul Reise statt. Zunächst gab es einen Vortrag zur „Menschenrechtssituation in der Türkei am Beispiel der KurdInnen“, danach haben wir mit den TeilnehmerInnen einige organisatorische Angelegenheiten der bevorstehenden Reise mitgeteilt. Zu der Vorveranstaltung kamen 55 Menschen.

Die von der ÖH – Uni Wien organisierte Studienreise fand heuer vom 26. März bis zum 02. April 2010 in Istanbul statt.

An der Reise nahmen 42 Personen teil, wobei sechs davon MitorganisatorInnen waren.

Gedacht war eine Studienreise, die die aktuellen politischen sowie gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, welche in der Türkei diskutiert werden, StudentInnen aus Wien näher zu bringen. Dabei war es uns ein Anliegen, den TeilnehmerInnen, vorort die Möglichkeit zu bieten, mit NGOs, AkademikerInnen und MenschenrechtsaktivistInnen Kontakt aufzunehmen und mit ihnen gemeinsam zu diskutieren.

1. Tag

Die Reise begann am ersten Tag mit dem Besuch der armenisch-türkischen Tageszeitung AGOS. Dort wurde uns die Arbeitsweise der Wochenzeitung vom Chef-Redakteur erklärt. Nebenbei wurde auch über die Lebenssituation von ArmenierInnen in der Türkei und den Problemen im Bereich der Pressefreiheit berichtet. Von den 36 TeilnehmerInnen gab es wichtige Fragen zu Themen der Diaspora-Frage und den politischen Beziehungen zwischen Armenien und der Türkei.

Darauf folgend besuchten wir einen kurdischen Verein. Dieser schilderte uns die Situation von KurdInnen in der Türkei und die laufenden, politischen Debatten in der Türkei betreffend einer Verfassungsänderung.

2. Tag

Am Sonntag erstatteten wir der HomoBiTrans-Bewegung in Istanbul – *Lambda* – einen Besuch. Die Sprecherin des Vereins gab uns ein Briefing über die Situation von Homo- und Transsexuellen in der Türkei. Durch Dokumentarfilme wurde uns die schreckliche Repression von Seiten des Staates und auch der Gesellschaft dargestellt.

Den Nachmittag haben wir mit einem Besuch der historischen Moschee (Blaue Moschee) gefüllt, um die TeilnehmerInnen nicht mit Inhalten zu überfordern.

3. Tag

Am Montag begann der Tag mit einem Besuch der Gewerkschaft für freie Bildung. Hier dauerte der Vortrag mehr als drei Stunden, da die Fragen und das Interesse der TeilnehmerInnen enorme Qualität hatten. Es wurde das duale Bildungssystem der Türkei kritisiert und die zahlreichen Ungleichheiten im türkischen Bildungssystem angesprochen.

Am Nachmittag besuchten wir eine NGO, die sich im Bereich der Gewaltprävention und Opferbetreuung engagiert. Hier schilderten uns die Vertreterinnen, dass Zwangsheiraten, politische Repressionen und gesellschaftlicher Druck, der in einem konservativen Milieu präsent ist, der Emanzipation von Frauen in der Türkei schaden.

4. Tag

Der Dienstag begann mit der ersten Reflexionsrunde. Diese haben wir einberufen, um die Gruppendynamik aufrecht zu halten und ein Feedback von den TeilnehmerInnen zu bekommen sowie die bisherigen Vorträge und Inhalte zu diskutieren.

Das Nachmittagsprogramm beinhaltete den Besuch und die Führung der Istanbuler Hauptuniversität und ein Vortrag über die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei. Frau Prof. Terzi schilderte uns den Status quo der Verhandlungen über den EU Beitritt der Türkei und den aktuellen Diskussionspunkten, wie Kopenhagener Kriterien oder die Türkei-Zypern Problematik und ging auch auf das System Laizismus ein.

5. Tag

Diesen Tag haben wir der Geschichte und Kultur der Türkei im Allgemeinen und Istanbul im Besonderen gewidmet. Dabei besuchten wir historische Bauten, wie die Hagia Sofia – Moschee oder den Topkapi Palast der damaligen osmanischen Sultans.

6. Tag

Den Vormittag haben wir den TeilnehmerInnen freigestellt und am Nachmittag die Menschenrechtsaktivistin Eren Keskin besucht. Keskins Vortrag beinhaltete die Fehler des türkischen Rechtssystems und die Ungleichheiten in der Legislative.

Am siebten Tag flogen wir zurück nach Wien.

Johanna Pisecky - Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presseaussendungen

- 05.04.2010

ÖH Uni Wien: Endlich hats auch Karl erkannt!

Utl.: Wissenschaftsministerin Karl entschließt sich gegen eine Wiederholung der E-Voting Katastrophe bei den ÖH Wahlen

- 26.03.2010

ÖH Uni Wien: Nicht weniger Studierende sondern bessere pädagogische Ausbildung

Utl.: Endbericht zu neuer LehrerInnenbildung sieht Zugangsbeschränkungen vor

- 26.03.2010

ÖH Uni Wien: Freier Bildungszugang hängt an seidenem Faden

Utl.: Karls Zustimmung zur Verwendung des Notfallparagraphen stürzt freien Bildungszugang an Uni Wien, TU und WU in den Abgrund.

- 10.03.2010

ÖH Uni Wien: Kritik an miserabler Umsetzung der erklärten Bologna-Ziele

Utl.: Aufruf zur Teilnahme an Aktionen, Demonstrationen und Workshops um für freie, emanzipatorische Bildung für alle zu kämpfen

- 08.03.2010

ÖH Uni Wien: Frauenkampftag ist jeder Tag

Utl.: Gegen patriarchale Herrschaftsverhältnisse an Universitäten

- 04.03.2010

ÖH Uni Wien: Beatrix Karl zeigt ihr wahres Gesicht

Utl.: Karl tritt in die Fußstapfen ihres Vorgängers

- 08.02.2010

ÖH Uni Wien: Rassentheoretiker von Rechtsextremer Olympia eingeladen

Utl.: Rechtsextreme Burschenschaft Olympia zelebriert mit einem Vortrag die "Ungleichheit von Rassen"

- 29.01.2010

ÖH Uni Wien: Universität Wien verweigert Kritik an WKR Ball

Utl.: Aufruf zur Teilnahme an Demonstration und Straßenfest gegen den WKR Ball

- 29.01.2010

ÖH Uni Wien: Umgang mit Demonstration gegen den WKR Ball als gäbe es keine Verfassung

Utl.: Vorgehen der Polizei gegen gewaltfreie Demonstration inakzeptabel

Materialien/Druck

Für Semesterstart @Aula wurden Plakate und Folder gedruckt, für die Inskriptionsberatung wurden ebenfalls Materialien bereitgestellt.

Für die Veranstaltung mit Andrea Trumann wurden Plakate und ein Folder, außerdem wurden Visitenkarten für einige Referate gedruckt.

Newsletter

Themen des Newsletters im März waren die Diskussion mit Bundesministerin für Bildung und Wissenschaft Beatrix Karl, die Best-Messe, die Veranstaltung: Die KurdInnenfrage und Menschenrechte in der Türkei, 8.März: Demo zum Frauen*Lesben*Mädchen*Kampftag, 10 Jahre Bologna Gipfel in Wien, Semesterstart@Aula, Frauenforscher*in is out now!, Frauen*Projekte, Diplomand_innencoaching für Frauen* im Sommersemester 2010, Wissenschaftl. Schreibwerkstätten für Frauen* im Sommersemester 2010, Eltern-Kind-Café Treffpunkt für Studierende mit Kind

Themen des Februar Newsletters waren die Inskriptionsberatung der ÖH Uni Wien, die Best-Messe, Semesterstart@Aula, Meldung zur Fortsetzung des Studiums, die Studienreise der ÖH Uni Wien nach Istanbul, Offenes Frühstück für Chronische Kranke und Behinderte, 10 Jahre Bologna Gipfel in Wien.

Unique

Der Schwerpunkt der Unique im März war Nation, die April-Ausgabe hat das Thema Feminismus.

Lisa Breit - Kulturreferat

Neue KollegInnen:

Seit Anfang März gibt es zwei neue Frauen im Kulturreferat, namentlich Miel Wanka und Aida Kastrat. Es haben schon (zwei) Kultref-Treffen stattgefunden, die sich auch jetzt nach den Osterferien fortsetzen werden und wieder offen eingeladen werden sollen.

Journaldienst:

Unsere Journaldienstzeiten haben sich geändert: Dienstag zwischen 16:00 und 17:30 und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 halten wir im Raum des Kulturreferats der UV Journaldienst.

Kooperation Veranstaltungen:

Zu nennen sind hier erstens „Lyrik im März“ (diese Lesung wird seit 1984 von der GAV durchgeführt und jährlich von der Universität Wien, und großteils auch von der ÖH Uni Wien unterstützt) und zweitens die Veranstaltung „für die Freiheit des Wortes“ (im Gedenken an die Bücherverbrennung der Nationalsozialisten 1933 und anlässlich des Internationalen Tages der Pressefreiheit und Tages der Freiheit des Wortes ohne Zensur am 3. Mai). Letztere wird am 9. Mai, voraussichtlich im Hörsaal A am Campus, stattfinden.

Unique-Termin Kalender und Kartenverlosungen:

Das Kulturreferat ist auch weiterhin für die Zusammenstellung des Unique-Terminkalenders sowie die Verlosung zur Verfügung gestellter Karten zu Ausstellungen, Theatervorführungen etc. verantwortlich.

Janine Wulz - Wirtschaftsreferat

Jahresabschluss

Die Bilanz des Rechnungsjahres 2008/08 wurde fertiggestellt und durch eine Wirtschaftsprüferin überprüft. Die Ergebnisse der Wirtschaftsprüfung bezeugen der ÖH Uni Wien eine ordnungsgemäße Verwendung von Geldern.

Veranlagung

Das Vermögen der ÖH Uni Wien, das im Moment nicht für den Zahlungsverkehr benötigt wird, wurde neu veranlagt, da die alten Veranlagungen ausgelaufen sind. Dabei wurde darauf geachtet, dass die ÖH Uni Wien weiterhin auch liquide genug bleibt um größere Projekte finanzieren zu können. Diese Veranlagung ist zu beschliessen.

Übergabe Wirtschaftsreferat

Die Referentin im Wirtschaftsreferat hat mit 1. März 2010 gewechselt. Statt Vera Schwarz ist jetzt Janine Wulz Wirtschaftsreferentin. Im Februar und März fand daher die Übergabe der Referatsagenden statt.

Alltäglicher Zahlungsverkehr

Das Wirtschaftsreferat befasst sich mit dem allgemeinen Zahlungsverkehr und arbeitet mit den einzelnen Referaten, Fakultätsvertretungen und Studienrichtungsvertretungen zusammen um diesen bestmöglich abwickeln zu können.

Gehaltsverhandlungen

Die Gehälter der Angestellten der MitarbeiterInnen der ÖH Uni Wien wurden gemeinsam mit dem Betriebsrat neu verhandelt.

Felicitas Metz - Referat für Aus-, Fortbildung und Organisation

Was wir gemacht haben:

IB

Semesterstart@aula unterstützt

Transparent bestellt

Blitzkurier bestellt

Aufbau

IB Neu Agru

Ausarbeitung eines neuen Kozepts für die IB

Agru Studienleitfaden

der alte ist aufgrund von etlichen Umstellungen auf Bakk,'s nicht mehr aktuell und wird nun überarbeitet, ein neues Layout ist auch angedacht

Vernetzungstreffen

Informationsaustausch (IB Neu, aktuelle Termine und Veranstaltungen der UV, einmal im Monat)

Materialbestellungen usw.

UV Sitzung

Livestream

Audioanlage

Was wir machen wollen:

neuer Studienleitfaden bis Ende der Sommerferien

weiterhin monatliche Vernetzungstreffen

IB Neu realisieren

Semesterplan Raufo

April

IB neu realisieren

erstes Treffen Studienleitfaden Neu

Vernetzungstreffen

Mai

IB neu

Layout Studienleitfaden

Vernetzungstreffen

Juni

IB neu

Studienleitfaden finalisiere

Vernetzungstreffen

Allgemeines:

StVen Newsletter (wenns was Neues gibt)

monatliche Vernetzungstreffen

Bestellungen und Renovierungen

Oona Kroisleitner

Antrag 3

Formalantrag auf Rederecht für Julia Kraus

Abstimmung Antrag 3

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 26

Antrag einstimmig angenommen.

Julia Kraus - Referat für Bildungspolitik

Beratung

Das Bildungspolitische Referat war im Beratungsbereich vor allem mit Notenbeeinspruchungen beschäftigt. Außerdem gab es Anfragen zur Rückerstattung bzw. zum Erlass der Studienbeiträge, da diese relativ kompliziert sind. Diesbezüglich wird gerade von der Curricularkommission ein Infosheet für Studierende und Student Point ausgearbeitet.

Zusätzlich gab es Probleme im Bereich Pädagogik/Bildungswissenschaft. Von der SPL wurde am Anfang des Semesters mitgeteilt, dass Diplomstudierende sich erst für Seminare anmelden können, wenn noch Plätze in der Restplatzbörse vorhanden sind (was rechtswidrig ist). Außerdem gab es nicht genug Plätze in Lehrveranstaltungen, sodass es für viele Studierende zu Verzögerung im Studium

gekommen wäre. Durch Gespräche mit der SPL und dem Rektorat gemeinsam mit der Stv konnte die Situation verbessert werden.

Bologna-Gipfel

Am Anfang des Semesters fand von 8. bis 11. März die Konferenz der ESU statt. Das BiPol-Referate hatte die Möglichkeit teilzunehmen. Wir haben uns daher in die Diskussion zur Umsetzung des Bologna-Prozesses europaweit sowie mit der Lissabon-Strategie eingebracht. Entstanden ist dazu eine Deklaration der europäischen Studierenden, die dann am Minister*innengipfel vorgestellt wurde.

Ebenfalls in dieser Woche fand der Alternativengipfel zum Bologna-Gipfel statt. Von Donnerstag 11. bis Sonntag 14. 3. wurden von Student*innen aus ganz Europa Ideen ausgetauscht und diskutiert. Das BiPol-Referat bot am Freitag Crashkurse zur Umsetzung des Bologna-Prozesses an der Uni Wien an. Am Samstag hielten wir außerdem einen Workshop zum Thema Soziale Selektion im Österreichischen Bildungssystem an. Beide Workshops waren gut besucht (ca. 20 Studierende jeweils).

Texte, die uns als UV zur inhaltlichen Beschäftigung gedient haben, werden bei der UV-Sitzung ausgeteilt.

Senat

Die erste Senatssitzung des Semesters fand ebenfalls am Donnerstag, den 11. März statt. Themen waren vor allem die Umsetzung eines Qualitätsmanagementsystems an der Uni Wien, bei dem aber bis jetzt noch kein Ergebnis von Seiten des Senats erzielt werden konnte. Außerdem wurde kurz über den ersten Bericht zur Analyse des Org-Plans geredet, er wurde aber leider noch nicht detailliert behandelt. Von Seiten der UV ist derzeit ein Workshop zum Org-Plan in Planung, der an Stven/Fven gerichtet sein wird.

Außerdem ist von Seiten der AG Lehrkoordination und des Rektorats eine Erweiterung der Erweiterungscurricula geplant. Passende Vorstudien sollen uA dadurch anrechenbar werden. Weitere Planung folgt noch.

Planung

Als nächster Aufgabenbereich steht für das BiPol-Referat eine intensive Beschäftigung mit dem Thema Zugangsbeschränkungen an. Eine Publikation soll Ziel davon sein.

Oona Kroisleitner

Antrag 4

Formalantrag auf Rederecht für Christoph Schrangl

Abstimmung Antrag 4

Contra: 0
Enthaltungen: 0
Prostimmen: 26

Antrag einstimmig angenommen.

Christoph Schrangl - Sozialreferat

Anfang März ist Christoph Schrangl als Sachbearbeiter des Sozialreferates der ÖH Universität Wien Christian Rechberger nachgefolgt.

Wir haben für die Inskriptionsberatung eine ÖGS Dolmetscherin zur Verfügung gestellt, aber durch unsere viele Arbeit im Referat selbst konnten wir leider nicht an der IB teilnehmen.

Von 4.03.2010 bis 7.03.2010 hat das Sozialreferat gemeinsam mit der Zivildienstberatung und dem Ausländerinnenreferat an der Best in der Wiener Stadthalle teilgenommen und jeden Tag von 9 Uhr bis 18 Uhr SchülerInnen, MaturantInnen, Studierende und andere interessierte Personen über seine Tätigkeiten beraten und informiert. Am 7.03. haben wir eine ÖGS Dolmetscherin für gehörlose Menschen zur Verfügung gestellt.

Am 16.03.2010 und 17.03.2010 hat in der Aula und den Seitenaulen der Universität Wien, wiederum sehr erfolgreich, die Sozial- und Informationsmesse 'Semesterstart@Aula' des Sozialreferates der ÖH Universität Wien stattgefunden, auch hierfür haben wir wieder eine ÖGS Dolmetscherin zur Verfügung gestellt.

Wir arbeiten an einem monatlichen Beratungstag für gehörlose Studierende, der mit Hilfe einer Dolmetscherin und Webcams realisiert werden soll.

Die ÖH der Universität Wien bekommt durch das Zutun des Sozialreferates voraussichtlich im Sommer 2010 ein Blindenleitsystem.

Wir arbeiten an einer MaturantInnenberatung für behinderte und/oder chronisch kranke Schülerinnen, die im Mai das erste Mal stattfinden soll.

Am 10.03.2012 hatten wir mit dem Behindertenreferat, dem Vorsitz und dem Bildungspolitischen Referat einen Termin bei Frau Vizedirektorin Schnabel, um mit ihr den neu konstituierten Behindertenbeirat an der Universität Wien zu besprechen und um Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Lena Drescher - Alternativreferat

Nachdem zu Beginn des Sommersemesters die Proteste rund um den Bologna Gipfel im Vordergrund standen, ist das Alternativreferat momentan damit beschäftigt, die weiteren Aktivitäten des Semesters zu planen.

Unter anderem wird sich das Alternativreferat verstärkt in Sachen Studibeißen engagieren, um so als Schnittstelle zwischen Studibeißen-Beauftragtem und ÖH zu fungieren und die weitere Entwicklung des Projekts auch personell zu unterstützen.

Im Mai und Juni plant das Alternativreferat ein Campus – Kino, das ca. 2-wöchentlich stattfinden wird. Gezeigt werden sollen politische und gesellschaftskritische Filme. Zentral hierbei ist, dass im Anschluss an das Screening eine gemeinsame Diskussion zu den Inhalten ermöglicht werden soll.

Die Befreiungsfeier am 8. Mai wird wie schon in den letzten Jahren vom Alternativreferat mitorganisiert.

Im Sommersemester werden wir auch beginnen, eine Studienreise nach Auschwitz in Kooperation mit dem Gedenkdienst und dem Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DöW) zu planen.

Da dieses Vorhaben als ein großes Projekt gesehen werden kann und wir eine lange und eingehende Vorbereitungszeit für unabdingbar halten, wird die Umsetzung dieses Projekts wahrscheinlich im Frühjahr 2011 stattfinden.

Ebenso wird das Alternativreferat sich bemühen bei der Neugestaltung des Foyers des HS C1 einen eigenen studentischen Vorschlag einzubringen um das Foyer zu einem freien und gestaltbaren Lern- und Lebensraum für Studierende zu machen.

Flora Eder für das Kollektiv Referat für HomoBiTrans-Angelegenheiten

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für die HomoBiTrans*-Aktionswoche, die 2010 in der 2. Maiwoche stattfindet. Im Rahmen der Aktionswoche findet ein Straßenfest in der Rathausstraße statt.

Ebenfalls in Vorbereitung befindet sich das Vernetzungstreffen mit homobitrans*-Lehrenden und –mitarbeiter_innen der Uni Wien.

Journaldienst bzw. Beratungszeit ist jetzt montags und wird weiter rege von zahlreichen Studierenden genutzt.

Veronika Helfert für das Kollektiv Frauenreferat

Durchgeführte und laufende Projekte, Kooperationen:

Kooperation mit dem „Frauencafe“ Wien.

Unterstützung einer organisierten Führung für Studentinnen im Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch

Kooperation mit dem feministischen Archiv „Stichwort“ und dem Feministischen Referat der Bundesvertretung, gemeinsame Veranstaltung mehrerer Workshops zu feministischer Literaturrecherche für Studierende

Organisation des feministischen Dienstags, ein monatliches feministisches Vernetzungstreffen im Frauencafe

Unterstützung und Kooperation mit der Gruppe „wen do“, Selbstverteidigung für Frauen

Unterstützung des feministischen Koch-Projektes „Mampfwerkstatt“

Gemeinsame Inhaltliche Plena mit dem HomoBiTrans*Kollektiv der UV Wien, gemeinsame Planung eines Vernetzungswochenendes

Unterstützung mehrerer Vereine und Initiativen, unter Anderem: Fiber: Werkstoff für Feminismus und Popkultur, die Jahresfrauenplanerin und der Frauenrat Wien, Autonome Frauenhäuser Wien.

Erstellung der *Frauenforscherin – Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für feministische, queere und genderspezifische Lehrveranstaltungen an allen Universitäten Wiens.

Veronika Helfert für das Ausländerinnenreferat

Vom 15. bis 26. Februar haben wir an der Inskriptionsberatung teilgenommen, wo es viele Anfragen der ausländischen Studierenden gegeben hat. Die Fragen haben sich meistens auf die Zulassung an der Universität Wien bezogen, was uns im AusländerInnenreferat besonders freut, wenn die Anzahl der Studierenden vom Ausland so steigt, und daher ist es geplant, die ersten Schritte in die Richtung zu machen, dass die Bearbeitungszeit der Anträge beim Referat für Studienzulassung zügiger wird und besser funktioniert, da es auch Beschwerden bezüglich dessen gab.

Im März, vom 4.- 7. fand die BeSt Messe statt, und das AusländerInnenreferat war heuer auch dabei. Da gab es auch viele Interessierte am Studium an der Universität Wien, und wir haben versucht, die wichtigsten Informationen und Tipps über Studieren und Leben in Wien in kurzer Form zu geben.

Dieses Semester sind wir auch von dem Vorstudienlehrgang eingeladen gewesen, einen Vortrag zum Thema „Ausländische Studierende in Wien“ zu halten, und das AusländerInnenreferat hat die Einladung gerne angenommen. Wir haben die Studierenden, die jetzt gerade einen Deutschkurs besuchen, auf die weiteren Schritten hingewiesen, und viele Tipps zum Thema Studieren und Leben in Wien gegeben. Besonders gut sind unsere Erzählungen aus der eigenen Erfahrungen bei den Studierenden angekommen, was uns noch einmal gezeigt hat, wie wichtig es ist, dass wir unseren Studierenden nah sind, worauf wir auch großen Wert legen.

Ebenfalls haben wir am 20. März am Vernetzungstreffen der AusländerInnenreferate in den Räumen der BV teilgenommen. Dort haben wir die neuesten Informationen vom Helping Hands bekommen, was für unsere Arbeit im Referat sehr wichtig ist, die Informationen am neuesten Stand zu haben, um den Studierenden den Weg, den sie vor sich haben erleichtern zu können.

Oona Kroisleitner für das Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende Arbeitskreistreffen

Seit der letzten UV-Sitzung haben zwei Arbeitskreistreffen statt gefunden. Hier wurde die laufende Arbeit des Referates diskutiert. Außerdem wurden die Projekte Homepage des Referates und Sammlung von Arbeiter_innenkinder Biographien weiter ausgebaut und geplant.

Biographien von Arbeiter_innenkindern

Die ursprüngliche Idee wurde weiter geführt und eine erste Sammlung an möglichen Interessierten zusammengestellt. Momentan wird an den ersten Biographien gearbeitet. Im Weiteren sollen die Biographien auch auf der Homepage zu finden sein.

Homepage www.arbeiter_innenkind.at

Im Moment wird noch an der Homepage gearbeitet. Sobald diese für die weitere Arbeit bereit steht wird es ein ganztägiges Treffen geben um die Homepage gemeinsam mit Inhalten zu füllen und fertig zu stellen

TOP 5 wird geschlossen.

TOP 6 – Wahl der Referentin für wirtschaftliche Angelegenheiten und der Referentin des Referates für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende

Oona Kroisleitner

Antrag 5

Durchführung der Wahl in einem Wahldurchgang auf verschieden färbigen Zetteln.

Abstimmung Antrag 5:

Contra: 0
Enthaltungen: 0
Prostimmen: 26

Antrag einstimmig angenommen.

Wirtschaftsreferat – Janine Wulz

Prostimmen: 17

Enthaltungen: 4

Contra: 3

Ungültig: 2

Janine Wulz nimmt die Wahl an.

Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende – Anna Palienko

Prostimmen: 25

Contra: 1

Anna Palienko nimmt die Wahl an.

TOP 6 wird geschlossen.

TOP 7 – Berichte der Ausschussvorsitzenden

Kathrin Glösel – Gleichbehandlungsausschuss

Die 3. ordentliche Sitzung des Gleichbehandlungsausschusses tagte am 13. April um 12.00 im Besprechungszimmer der ÖH Wien. Wir waren - leider - nicht beschlussfähig.

Selin Naci – Finanzausschuss

Beschlussfähigkeit festgestellt.

Protokoll der letzten Sitzung (26.01.2010) wurde genehmigt.

Protokoll vom 02.12.2009 wurde nachgereicht und ebenfalls genehmigt.

zur Tagesordnung wird ein weiterer Antrag (Veranlagung von ÖH-Geldern) hinzugefügt, und sie wird so genehmigt

Bericht des WiRef (von Janine):

Der Jahresabschluss ist fertig, wurde von Wirtschaftsprüfer geprüft und an zuständige Stelle weitergeleitet.

Es gab Gehaltsverhandlungen mit einigen Angestellten (diese wurden noch von Vera geführt)

Alltäglicher Zahlungsverkehr

WiRef wurde übergeben und alle Aufgabengebiete festgelegt

Anträge

(Neu)Beschluss über das Budget

Es hat sich eine Änderung ergeben, da die Molekular-Biologie nicht budgetiert wurde... das wurde behoben, was eine geringe Verschiebung im Gesamtbudget ergeben hat.

4 Pro Stimmen 0 Contra

Veranlagung von ÖH-Geldern

700.000Euro werden neu veranlagt, da alte Veranlagung ausgelaufen ist.

500.000Euro auf 5 Jahre gebunden mit 3,75%, 200.000 auf 3 Jahre gebunden mit 2,375%

4 Pro Stimmen 0 Contra

Antrag 6

Veranlagung des ÖH Vermögens

Durch das Auslaufen der Veranlagungsformen eines Teils der Mittel der ÖH Uni Wien, liegen diese nun auf einem Girokonto mit geringen Zinsen.

Daher stellen wir den Antrag 500.000 Euro auf einem Sparbuch der Hypo zu 3,75 % Zinsen auf 5 Jahre gebunden sowie 200.000 auf einem weiteren Sparbuch zu 2,375 % auf 3 Jahre gebunden zu veranlagern. Bei dieser Veranlagung bleibt sichergestellt, dass die Liquidität für den Zahlungsverkehr sowie anstehende Projekte gewährleistet bleibt.

Im Anhang: diverse Angebote verschiedener Banken zum Vergleich.

Abstimmung Antrag 6:

Contra: 0
Enthaltungen: 0
Prostimmen: 26

Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 7

Antrag: Beschluss des Budgets 2009/10 NEU

Bei der Erstellung des laufenden Budgets wurde die Stv. Molekular Biologie nicht berücksichtigt. Daher ist das Jahresbudget neu zu beschließen.

Im Anhang: Budget neu

Abstimmung Antrag 7:

Contra: 0
Enthaltungen: 2
Prostimmen: 24

Antrag angenommen.

TOP 8 – wurde gestrichen

TOP 9 – Beschlussfassung über die Entsendung in Habilitations- und Berufungskommissionen

Veronika Helfert – KSV-LiLi

Antrag 8:

Nominierung der studentischen Kurie für die Habilitationskommission Langthaler

Florian Bayer

Ersatz: Andreas Wöckinger

Nominierung der studentischen Kurie für die Habilitationskommission Leitgeb

Irina Kimeswenger, Helga Schwarz
Ersatz: Doris Vickers, Katharina Parteli

Nominierung der studentischen Kurie für die Habilitationskommission Schaffhauser-Linzatti
Shireen Sarwari, Jürgen Bonifarh
Ersatz: Frank

Nominierung der studentischen Kurie für die Habilitationskommission Pöckl
Roman Bauer, Michael Sandholzer

Nominierung der studentischen Kurie für die Habilitationskommission Bogner
Doris Graß, Isabella Reisenzaun

Nominierung der studentischen Kurie für die Habilitationskommission Reisner
Andrea Kurzwernhart, Verena Pichler

Nominierung der studentischen Kurie für die Habilitationskommission Haltmeier
Jörg Arnberger
Ersatz: Martin Heuschober

Nominierung der studentischen Kurie für die Habilitationskommission Winter
Sanna Plieschnegger, Albert Wirthensohn

Nominierung der studentischen Kurie für die Habilitationskommission Glauning
Daniela Gandorfer, Elisabeth Schremser
Ersatz: Emmanuel Maria Dammerer, Sergej Seitz

Nominierung der studentischen Kurie für die Habilitationskommission Wallisch
Doris Vickers, Victoria Pazera
Ersatz: Helga Schwarz, Irina Kimeswenger

Nominierung der studentischen Kurie für die Habilitationskommission Ramharter
Julia Niemann
Ersatz: David Peter

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Geschichte der Amerikas mit besonderer Berücksichtigung Lateinamerikas
Lisa Carina Moser
Ersatz: Konrad Manseer

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Dynamische Systeme und Wahrscheinlichkeitstheorie
Thomas Ondra
Ersatz: Oliver Leingang

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Mathematics and Biology
Stephan Peischl
Ersatz: Ada Akerman

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Globale Analysis/Differentialgeometrie
Fabio Tonti
Ersatz: Martin Heuschober

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Numerik partieller Differentialgleichungen

Therese Tomiska

Ersatz: David Langer

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Stochastik

Caroline Moosmüller

Ersatz: Paola Lopez

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Nutrition Physiology/Molecular Nutrition

Claus Angermaier

Sylvia Dörfler

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Future Communication

Andrea Madleitner, Andreas Kirchner

Ersatz: Ahmet Sehalic

Andreas Klaura

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Professur für Biopharmazeutical Imaging (BerKG 224 – 2009/10)

Samira Adam Bakan

Lisa Rapatz

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Professur für Biopharmazeutical Imaging (BerKG 225 – 2009/10)

Melanie Grosz

Martin Holbik

Abstimmung Antrag 8

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 26

Antrag 8 einstimmig angenommen.

TOP 9 wird geschlossen.

TOP 10 – Anträge

Keine weiteren Anträge.

TOP 10 wird geschlossen.

TOP 11 – Allfälliges

TOP 11 wird geschlossen.

Da das Aufnahmegerät defekt war, kann das Protokoll nur anhand der Berichte dokumentiert werden.